



Information 6 - 31. März 2020 - Corona-Virus

Geht an:

- Bewohnende und ihre Primärangehörigen
- Anschlagbretter
- Anschlag Mitarbeitereingang
- Dienstleister
- Homepage

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Dies ist bereits die sechste Information, die wir Ihnen und Ihren Angehörigen zusenden. Selbstverständlich möchten wir mit jedem Versand, es möge doch der letzte sein, respektive dass wir Ihnen mitteilen können, dass das Leben, das Arbeiten, die Veranstaltungen wieder so wie vor Covid-19 wären.... doch hierzu müssen wir uns halt noch etwas in Geduld üben. Wir sind dankbar und bitten auch darum, dass Sie diese Geduld haben und jeden Tag mit Freude und Zuversicht angehen.

Schön ist zu berichten, dass im Burgerspittel aktuell weder Bewohnende noch Mitarbeitende vom Covid-19-Virus infiziert sind. Wir wünschen uns, dass das noch lange so bleibt.

Wir erhalten immer wieder sehr gute Rückmeldungen von Bewohnenden wie von Angehörigen zu diesen Informationen. Wir wollen offen, klar und direkt sein. Das gibt Vertrauen!

Hier doch wieder die wichtigsten und aktuellsten Themen:

Grosse Bitte an die Angehörigen und die Bewohnenden....und ebenso an die Mitarbeitenden

Wir verstehen, dass es traurig und schwierig ist, sich nicht zu treffen. Doch gibt es manchmal, wenn auch selten, Angehörige, die vor dem Burgerspittel die Bewohnenden abholen, mit ihnen im Auto wegfahren und sich nicht an die Regeln (social distancing) halten. Wir wollen nicht Polizei oder Aufsichtsbehörde spielen und diese Botschaft fällt uns schwer, doch appellieren wir an Ihren Respekt und die Verantwortung, die auf allen in dieser Situation lastet. Alle Menschen, die sich ausserhalb des Burgerspittels aufhalten, sind potenzielle Träger der Infektion. Selbstverständlich gilt diese Botschaft genau gleich allen Mitarbeitenden, die sich genauso an die Regeln halten müssen.

Deshalb:

- Wenn Sie nach Draussen gehen, bitte unbedingt den Abstand (2 Meter) einhalten
- Halten Sie sich nach Möglichkeit ausschliesslich im Bereich Viererfeld / Studerstein auf
- Wenn Sie zum Arzt müssen, soll dies nur aus dringenden Gründen sein (Im Notfall käme die medizinische Versorgung auch zu Ihnen)
- Kein Händedrücken, leider keine Berührungen
- Sich nicht in Gruppierungen aufhalten
- Hände waschen und desinfizieren

Zutritt in den Burgerspittel

Der Zutritt in den Burgerspittel ist sehr beschränkt. Es dürfen nur Bewohnende, in palliativen Situationen Angehörige sowie Handwerker, die eine nicht aufschiebbare Arbeit zu verrichten haben in den Burgerspittel gelassen werden. Der Eintritt ist nur mit Mundschutz und Handschuhen möglich. Auch wird die Temperatur gemessen. Bewohnenden, die mit dem Rollator oder Rollstuhl von Aussen in den Burgerspittel kommen, helfen wir beim Desinfizieren des Rollators/Rollstuhls.

Veranstaltungen

Jeden Nachmittag bieten wir Ihnen ein möglichst attraktives Unterhaltungsprogramm. Nutzen Sie dies. So hält zum Beispiel am Mittwoch um 14.30 und 15.15 Uhr im Viererfeld eine Bewohnerin einen Bildervortrag „Wohltuende Schiffsreise“ oder am Donnerstag, 2. April um 1430 Uhr freuen wir uns, wenn Sie im Viererfeld auf Ihren Balkon kommen und beim Balkonsingen mitmachen. Zu Gitarrenklängen aus dem

grossen Park singen wir gemeinsam bekannte und schöne Lieder. Hierzu erhalten Sie von unserer Aktivierung noch ein separates Infoschreiben und eine Broschüre mit der Liedersammlung, welche Sie mehrmals nutzen können.

Nächste Woche werden wir gemeinsam in kleinen Gruppen und auf den Stockwerken im Viererfeld wie am Bahnhofplatz Ostereier färben. An Ostern können Sie dann in den Parks Schoggi-Osterhasen suchen. Auf das gemeinsame „Eier-Tütsche“ - selbstverständlich mit ganz langen Armen - freuen wir uns auch bereits.

Unsere Seelsorger, Pfrn. Marianne Bartlomé am Bahnhofplatz und Pfr. Andreas Vögeli im Viererfeld planen in den Ostertagen einen Gottesdienst, selbstverständlich auch hier unter Wahrung aller Hygienemassnahmen und Regeln.

Haarpflege

Die Nachfrage im Viererfeld ist gross und wir konnten kurzfristig mehr Termine ermöglichen, damit unsere Bewohnenden – auch Herren sind willkommen – zur Haarpflege (Waschen und Föhnen) kommen können. Tragen Sie sich beim Empfang ein; nach wie vor gilt: Vorderhand können Sie sich maximal 1 x wöchentlich anmelden. Das Buchen von mehreren Reservationsterminen ist aus Rücksicht zu anderen Bewohnenden nicht möglich.

Am Bahnhofplatz starten wir das Angebot am kommenden Freitag, 3. April.

Blibet xsung!

Für die Geschäftsleitung

Eduard Haeni

Direktor



Dem Magnolienbaum im grossen Park hat die Kälte nicht gutgetan und trotzdem erfreuen wir uns am Frühling!